

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Deine Seelensignatur – Tanja Weisenbach (nachfolgend „Ich“)

Stand: 2026

Hinweis zur Zusammenarbeit:

Mir ist eine klare, wertschätzende und transparente Zusammenarbeit auf Augenhöhe wichtig. Diese AGB dienen dazu, für beide Seiten Sicherheit und Klarheit zu schaffen und Missverständnisse von Beginn an zu vermeiden.

1. Allgemeines

1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über Leistungen von „Deine Seelensignatur“, Tanja Weisenbach (nachfolgend „Ich“) und dem/der Auftraggeber/in bzw. Kundin/Kunde (nachfolgend einheitlich „Du“).

1.2 Diese AGB gelten für folgende Leistungsbereiche:

- Design-Leistungen (Branding/Corporate Design, Logodesign, Webdesign, Printdesign, Copywriting)
- Spirit Consulting / spirituelle Readings (z. B. Soul Readings)
- Online Classes / digitale Inhalte
- Hybrid-Programme (1:1 Begleitung + anschließende Designleistung, z. B. „Inner & Outer Work“)

1.3 Abweichende Bedingungen von Dir gelten nur, wenn ich ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt habe.

1.4 Natur der Dienstleistung / Erfolgsausschluss:

Bei den vertragsgegenständlichen Leistungen handelt es sich - sofern nicht ausdrücklich als Werkleistung (z. B. Erstellung einer Website) definiert - um Dienstleistungen (insbesondere im Bereich Consulting, Coaching und Readings). Ein konkreter wirtschaftlicher oder persönlicher Erfolg wird nicht geschuldet. Ich erbringe meine Leistungen auf Basis meines Wissens und meiner Erfahrung, um Dich bei Deinen Prozessen zu unterstützen; die finale Umsetzung und der daraus resultierende private und/oder geschäftliche Erfolg liegen allein in Deinem Verantwortungsbereich als Unternehmer/in bzw. Privatperson.

2. Vertragsgegenstand, Urheberrecht und Nutzungsrecht (Design-Leistungen)

2.1 Vertragsgegenstand

Gegenstand dieses Vertrages ist – je nach gebuchter Leistung – die Entwicklung und Erstellung von Designs und Medien in den Bereichen Corporate Design/Branding, Webdesign, Printdesign und Copywriting (nachfolgend „Werkleistungen“). Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, der Paketbeschreibung und/oder der Auftragsbestätigung.

2.2 Auftragserteilung und Projektstart

2.2.1 Deinen Auftrag kannst Du mündlich oder schriftlich (z. B. E-Mail, Buchungsstrecke, Messenger) erteilen.

2.2.2 Ein Vertrag kommt zustande durch (a) Deine schriftliche Annahme meines Angebots oder (b) meine schriftliche Auftragsbestätigung oder (c) die Zahlung einer vereinbarten Anzahlung/Vorkasse (je nachdem, was zuerst erfolgt).

2.2.3 Der Projektstart erfolgt in der Regel nach einem vorherigen Video- bzw. Telefongespräch und Deiner ausdrücklichen Zustimmung zum Auftragsbeginn (schriftlich oder durch Anzahlung).

2.2.4 Ein „Schweigen“ gilt nicht als Auftragserteilung.

2.3 Korrekturschleifen / Änderungswünsche

2.3.1 Die angebotenen Design-Leistungen beinhaltet individuell auf das Angebot ausgelegte Korrekturschleifen. Diese sind – sofern nicht anders vereinbart – wie folgt:

- Soulbranding (Logodesign): zwei Korrekturschleifen
- Website Pakete: Basic: eine Korrekturschleife / Classic: zwei Korrekturschleifen / Gold: zwei Korrekturschleifen

2.3.2 Eine Korrekturschleife bewegt sich innerhalb des ursprünglich vereinbarten Projektumfangs. Es handelt sich um einen Feinabstimmungsprozess, der das Design näher an die ursprünglichen Vorstellungen heranführt.

2.3.3 Nicht als Korrekturschleife gelten insbesondere: konzeptionelle Neuausrichtungen, neue Designrichtungen, zusätzliche Seiten/Funktionen, nachträgliche Strukturänderungen der Website, zusätzliche Layoutvarianten, zusätzliche Texte/Copy, neue Inhalte oder neue technische Anforderungen.

2.3.4 Für jede weitere, einfache Korrekturschleife nach den inkludierten Schleifen berechne ich ein Zusatzhonorar. Meine Kalkulation orientiert sich – sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde – an den Vergütungsempfehlungen/Grundlagen der AGD/SDSt (jeweils aktuelle Fassung) bzw. nach Stundenaufwand.

2.3.5 Änderungswünsche, bei denen der ursprüngliche Umfang überschritten oder in eine neue Richtung gedacht wird, sind nicht enthalten und müssen gesondert beauftragt und vergütet werden.

2.3.6 Mit Auswahl einer Designrichtung bzw. Freigabe der konzeptionellen Grundlage gilt die Konzeptionsphase als abgeschlossen. Änderungen, die über eine Feinabstimmung hinausgehen – insbesondere konzeptionelle Neuausrichtungen, neue Designrichtungen, strukturelle Änderungen oder Erweiterungen des ursprünglich vereinbarten Leistungsumfangs – gelten als Zusatzleistung und werden gesondert beauftragt und vergütet.

Maßgeblich für den Leistungsumfang ist das schriftlich vereinbarte Angebot. Spätere Erweiterungen oder neue Anforderungen stellen keine stillschweigende Vertragserweiterung dar.

2.3.7 Feedback-Fristen: Um einen reibungslosen Projektablauf zu gewährleisten, verpflichtest Du Dich, Feedback zu Entwürfen innerhalb von 7 Werktagen zu geben.

Erfolgt innerhalb dieser Zeit keine Rückmeldung, gilt der aktuelle Entwurf als Zwischenstand akzeptiert und dient als Basis für die weitere Bearbeitung.

2.4 Urheberrecht, Nutzungsrechte, Eigentum

2.4.1 Bei all meinen Design-Aufträgen handelt es sich um urheberrechtlich geschützte Werkleistungen. Du erhältst an den Werkleistungen Nutzungsrechte, nicht das Eigentum an Entwürfen/Dateien.

2.4.2 Ich räume Dir die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte ein. Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird jeweils nur das einfache Nutzungsrecht eingeräumt. Inhaltlich beschränkt sich das Nutzungsrecht auf die vertraglich bestimmten Nutzungsarten bzw. auf Nutzungsarten, die sich aus dem Vertragszweck ergeben.

2.4.3 Eine Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte (z. B. Partnerunternehmen, Agenturen) oder eine Unterlizenzierung bedarf der vorherigen schriftlichen Vereinbarung.

2.4.4 Soll das Nutzungsrecht später auf andere Nutzungsarten erweitert werden, muss dies vorab schriftlich vereinbart werden. In diesem Fall habe ich Anspruch auf eine (erneute) angemessene Vergütung nach § 32 UrhG.

2.4.5 Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Fertigstellung und vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung auf Dich über.

2.4.6 Jede Nutzung über den ursprünglich vereinbarten oder vorgesehenen Umfang hinaus bedarf meiner vorherigen Zustimmung und einer zusätzlichen Vergütung. Bei unberechtigter Mehrnutzung bin ich berechtigt, die hierfür übliche angemessene Vergütung zu verlangen; weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

2.4.7 Urheberbenennung: Solltest Du Vervielfältigungsstücke wie E-Books oder Prints verwenden, bin ich – soweit branchenüblich und technisch möglich – als Urheberin im Impressum zu nennen, z. B.: „Logodesign: Deine Seelensignatur – Tanja Weisenbach“.
Nennungen auf Werbemitteln sind nicht notwendig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

2.5 Daten, Arbeitsdateien, Herausgabe

2.5.1 Nach Fertigstellung (z. B. Brand/Logodesign) erhältst Du die im Rahmen des Angebots dargelegten finalen Dateien in digitaler Form (z. B. Zip-Ordner/Downloadlink).

2.5.2 Die in Erfüllung des Vertrages entstehenden Daten und Dateien verbleiben in meinem Eigentum. Ich bin nicht verpflichtet, Arbeitsdateien (offene Dateien/Quell- oder Layoutdateien) herauszugeben.

2.5.3 Wünschst Du die Herausgabe offener Dateien, ist dies gesondert zu vereinbaren und zu vergüten.

2.5.4 Sofern ich Dir ausnahmsweise Computerdateien (z. B. offene Dateien) zur Verfügung stelle, dürfen diese nur mit meiner vorherigen Zustimmung geändert werden.

2.6 Schutzrechte/Eintragungen

2.6.1 Willst Du in Bezug auf Entwürfe, Reinzeichnungen oder sonstige Arbeiten formale Schutzrechte (z. B. Marke/Design) anmelden oder in ein amtliches Register eintragen lassen, bedarf es dazu der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch mich.

2.6.2 Die Prüfung der marken-, wettbewerbs- oder kennzeichenrechtlichen Zulässigkeit/Eintragungsfähigkeit ist nicht Gegenstand des Vertrags und liegt in Deiner Verantwortung.

2.7 Urheberhinweis auf Websites

Ich behalte mir das Recht vor, an geeigneten Stellen einer von mir erstellten Website Hinweise auf meine Urheberstellung/Erstellung (z. B. im Footer) einzupflegen. Du darfst diese Hinweise nicht ohne meine Zustimmung entfernen.

2.8 Eigenwerbung / Referenznennung

Mit Erteilung des Auftrages stimmst Du zu, dass ich auf verschiedenen Kanälen und Medien (z. B. Website, Social Media, Portfolio, Präsentationen) mit meinen Arbeiten werbe und Deine umgesetzten Entwürfe/Vervielfältigungen im Rahmen der Eigenwerbung erwähne bzw. veröffentliche. Berechtigte Geheimhaltungsinteressen (z. B. Launch-Sperrfrist) berücksichtige ich, sofern Du sie mir vorab schriftlich mitteilst.

3. Vergütung, Verzug, Vertragsauflösung (Design-Leistungen + ggf. Mischleistungen)

3.1 Vergütung / Pakete / Basispreis

3.1.1 Der Vergütung wird mit Vertragsschluss zugestimmt. Sofern nichts anderes vereinbart ist, werden Pauschalen/Projektpreise gemäß Angebot vereinbart.

3.1.2 Du kannst bei mir verschiedene Website-Pakete sowie Signature Packages bzw. Komplett-Pakete (z. B. Inner & Outer Work Souljourney sowie Goldpaket Branding + Website) erwerben.

3.1.3 Der angegebene Preis für Website-Pakete versteht sich als Basispreis für die im jeweiligen Paket aufgeführten, inkludierten Leistungen. Nicht enthalten sind insbesondere zusätzliche Plug-ins/Tools/Integrationen, Sonderfunktionen, zusätzliche Seiten, Mitgliederbereiche, Shop-Funktionen, Automationen, Schnittstellen, SEO-Extremis, Mehrsprachigkeit, zusätzliche Designvarianten oder Programmierungen – außer sie sind ausdrücklich im Angebot enthalten.

3.1.4 Du kannst Dein Website-Paket durch Plug-ins und Erweiterungen upgraden. Je nach Umfang arbeite ich hier mit transparenten Pauschalen oder rechne auf Stundenbasis ab. In diesem Fall erhältst Du vorab eine klare Einschätzung, sodass Du Planungssicherheit hast. Die Abrechnung erfolgt separat zum gebuchten Website-Paket.

3.1.5 Meine Kalkulation orientiert sich – sofern nicht anders vereinbart – an den jeweils aktuellen Grundlagen/Vergütungsempfehlungen der AGD/SDSt.

3.1.6 Der vereinbarte Projektpreis bezieht sich rein auf die gestalterische und technische Umsetzung. Fachliche Recherchen zu Drittanbietern, rechtlichen Detailfragen (z. B. AV-Verträge, Cookie-Lösungen über das Standardmaß hinaus) oder die Einarbeitung in kundenspezifische externe Tools sind gesonderte Beratungsleistungen. Diese werden nach Aufwand zum Stundensatz der AGD/SDSt (jeweils aktuelle Fassung) berechnet. Sobald eine Anfrage eine Recherchezeit von 15 Minuten überschreitet, wird der Kunde vorab über die Kostenpflicht informiert.

3.2 Fälligkeit / Zahlungsmodalitäten

3.2.1 Die Bezahlung wird mit Auftragserteilung fällig und erfolgt – sofern nicht anders vereinbart – per Vorkasse über die angebotenen Zahlungsmöglichkeiten oder nach Rechnungserhalt umgehend.

3.2.2 Bei Aufträgen ab einem Auftragsvolumen von 4.499 € ist die Vergütung zu mindestens 50 % mit Auftragserteilung zu bezahlen. Die Vergütung kann auch einmalig vor Auftragsbeginn vollständig beglichen werden.

3.2.3 Ab einem Auftragsvolumen von mindestens 3.999 € gewähre ich in Sonderfällen die Möglichkeit einer Ratenzahlung (z. B. zwei Raten), sofern schriftlich vereinbart.

3.2.4 Bei Signature Packages sind – sofern nicht anders vereinbart – mindestens 50 % Anzahlung mit Auftragserteilung und 50 % bei Fertigstellung bzw. Abnahme der Website zu begleichen. Auch hier kann die vollständige Bezahlung einmalig vor Auftragsbeginn erfolgen. In Sonderfällen sind zwei bis maximal drei Raten möglich.

3.3 Verzug

3.3.1 Bei ausbleibender Zahlung bzw. Zahlungsverzug behalte ich mir das Recht vor, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen (§ 288 BGB). Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Schadens bleibt vorbehalten.

3.3.2 Ich bin berechtigt, bei Zahlungsverzug Leistungen bis zum vollständigen Ausgleich offener Beträge zurückzuhalten.

3.4 Vorzeitige Beendigung / Kündigung (Werkvertrag § 648 BGB)

3.4.1 Bei Designleistungen handelt es sich regelmäßig um Werkverträge. Du kannst einen Werkvertrag jederzeit kündigen (§ 648 BGB).

3.4.2 Kündigst Du vor Fertigstellung, bin ich berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen, muss mir jedoch ersparte Aufwendungen anrechnen lassen. Zur Vereinfachung vereinbaren wir folgende pauschale Abrechnung (mindestens), abhängig vom Projektstand:

- bis Projektstart (vor Beginn Konzeptionsphase): 30 % der Gesamtvergütung
- ab Beginn Konzeptionsphase: 50 %
- ab Präsentation erster Entwürfe: 75 %
- ab Fertigstellung/Übergabe: 100 %

3.4.3 Dir bleibt der Nachweis vorbehalten, dass mir kein oder ein wesentlich geringerer Anspruch entstanden ist. Mir bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Anspruch entstanden ist.

3.4.4 Mit Beendigung vor Fertigstellung erwirbst Du an bis dahin erbrachten Entwürfen/Arbeiten keine Nutzungsrechte, soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist. Nicht ausgeführte Entwürfe oder Konzepte sind auf Verlangen zu löschen bzw. nicht zu nutzen.

3.5 Stornierung von Terminen / Reservierungen (sofern zutreffend)

3.5.1 Sofern projektbezogene Termine/Slots verbindlich reserviert wurden, kann ich bei kurzfristiger Absage/Verlegung eine angemessene Ausfallpauschale verlangen, sofern ich den Termin nicht anderweitig vergeben kann.

4. Gestaltungsfreiheit, Durchführung des Auftrags, Abnahme und Mitwirkungspflicht (Design-Leistungen)

4.1 Gestaltungsfreiheit / Abnahme

4.1.1 Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit. Reklamationen, die ausschließlich auf persönlicher Präferenz/Geschmack beruhen, begründen keinen Mangel.

4.1.2 Mit der Vereinbarung paketbezogener Korrekturschleifen-Limits erklärst Du Dich einverstanden, dass Mehrkosten, die durch Änderungswünsche während oder nach der Entwicklung entstehen (über den Paketumfang hinaus), von Dir getragen werden.

4.1.3 Ich behalte meinen Vergütungsanspruch für bereits begonnene/erbrachte Arbeiten.

4.2 Verzögerungen durch Dich / Mehrkosten

4.2.1 Verzögert sich die Durchführung des Auftrags aus Gründen, die Du zu vertreten hast (z. B. fehlende Inhalte, späte Freigaben), kann ich eine angemessene Anpassung des Zeitplans vornehmen und – soweit Mehraufwand entsteht – eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen.

4.2.2 Kannst Du nicht innerhalb des abgesprochenen Auftragszeitraums alle benötigten Unterlagen/Vorlagen liefern, räume ich Dir eine Abgabefrist von drei Wochen ein, um die fristgerechte Weiterbearbeitung anderer Aufträge sicherzustellen. Dein Auftrag wird dann ggf. hinten angestellt.

4.2.3 Kommst Du der Frist durch fehlende Mitwirkung nicht nach oder bleibt eine Kommunikation über vier Wochen aus, bin ich berechtigt,

- a) den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen und meine Aufwendungen bis zu diesem Zeitpunkt abzurechnen,
- b) unabhängig vom Auftragsvolumen eine spätere Kostenanpassung vorzunehmen (z. B. wegen neuem Projektstart),
- c) bei Fortsetzung eine Vorschussrechnung zu stellen.

4.2.4 Die Kommunikation erfolgt ausschließlich via E-Mail. Instant-Messaging-Dienste (WhatsApp etc.) sowie Social Media Kanäle dienen nicht der Projektkommunikation. Nachrichten auf diesen Kanälen werden nicht gesichtet oder beantwortet. Antwortzeiten: Ich strebe eine Beantwortung von E-Mails innerhalb von 48 Stunden (werktags) an. Ein Anspruch auf Sofort-Support oder Erreichbarkeit an Wochenenden/Feiertagen besteht nicht.

4.2.5 Im Projektpreis sind dem jeweiligen Paket inkludierte Korrekturdurchläufe enthalten (siehe Punkt 2.3). Der Kunde ist verpflichtet, Änderungswünsche gesammelt in einer Liste zu übermitteln. Nachträgliche Einzelwünsche („Salami-Taktik“), die außerhalb dieser Phasen eingereicht werden, werden nach Aufwand zum Stundensatz der AGD/SDSt (jeweils aktuelle Fassung) berechnet.

4.3 Rechte an gelieferten Inhalten / Freistellung

4.3.1 Mit Erteilung und Übergabe von Vorlagen (z. B. Bilder, Texte, Logos, Content) versicherst Du, dass Du zur Verwendung berechtigt bist.

4.3.2 Solltest Du entgegen dieser Versicherung nicht zur Verwendung berechtigt sein, stellst Du mich von allen Ansprüchen Dritter frei.

4.4 Keine Rechtsprüfung

4.4.1 Die Überprüfung der wettbewerbsrechtlichen Zulässigkeit meiner Arbeiten ist nicht Gegenstand des Vertrages.

4.4.2 Der Vertrag beinhaltet auch nicht die Prüfung der kennzeichen-, urheber- oder sonstigen schutzrechtlichen Eintragungsfähigkeit oder Verwendbarkeit. Entsprechende Recherchen liegen in Deiner Verantwortung.

4.5 Websites / Rechtstexte

Bei Websites bist Du allein verantwortlich für die rechtssichere Gestaltung Deiner Website (z. B. Impressum, Datenschutz, Cookie-Banner, Widerruf, Rechtstexte).

4.6 Fotos / Bildrechte

Bei Übergabe von Fotos gehe ich davon aus, dass fotografierte Personen deren Rechte am Bild wirksam eingeräumt haben. Du verpflichtest Dich, die rechtlich unbedenkliche Verwendung zu prüfen. Für etwaige Regressansprüche haftest Du.

4.7 Abnahmeverfahren

4.7.1 Nach Übergabe der Werkleistung bist Du verpflichtet, diese innerhalb von 14 Tagen zu prüfen und mir wesentliche Mängel schriftlich anzuzeigen.

4.7.2 Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Mängelanzeige, gilt das Werk als abgenommen (gegenüber Verbrauchern nur, sofern hierauf ausdrücklich hingewiesen wurde).

4.7.3 Mit der Abnahme oder der produktiven Nutzung (Live-Gang) gilt das Projekt als erfolgreich abgeschlossen. Alle danach anfallenden Änderungen, Support-Anfragen oder Erklärungen zum System sind nicht mehr Teil des Projektpreises, sondern werden als Wartung oder Support zum geltenden Stundensatz berechnet.

5. Gewährleistung

5.1 Ich verpflichte mich, Deinen Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen und mir überlassene Unterlagen sorgfältig zu behandeln. Vertrauliche Unterlagen gebe ich nicht an Dritte weiter, soweit keine Beauftragung von Subdienstleistern erforderlich ist.

5.2 Beanstandungen gleich welcher Art sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung/Übergabe schriftlich geltend zu machen. Anschließend gilt das Werk als mangelfrei angenommen, sofern keine wesentlichen Mängel gerügt wurden (gegenüber Verbrauchern im Rahmen der gesetzlichen Rechte).

6. Haftung

6.1 Soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts Abweichendes ergibt, haften die Vertragsparteien für Schadensersatz- sowie Aufwendungsersatzansprüche nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

6.2 Die Haftung für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, ist der Höhe nach unbegrenzt.

6.3 In allen anderen Fällen haften die Vertragsparteien nur bei Verletzung einer wesentlichen Pflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die jeweils andere Partei vertrauen durfte – jedoch begrenzt auf den typischen, vorhersehbaren Schaden.

6.4 Bei Design-/Digitalprojekten wird als typischer, vorhersehbarer Schaden pro Schadensfall ein Betrag bis zur Höhe der vereinbarten Gesamtvergütung des jeweiligen Auftrags angesehen (Haftungsdeckelung). Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

6.5 Eine Haftung meinerseits für Schäden durch unberechtigte Eingriffe Dritter (z. B. Hacking, Malware), Hosting-/Provider-Ausfälle oder Änderungen durch Dritte ist ausgeschlossen, soweit ich dies nicht zu vertreten habe.

6.6 Ich übernehme keine Haftung für die Richtigkeit/Fehlerfreiheit von Lizenzsoftware, Plug-ins oder Free-/Shareware von Drittanbietern. Die Auswahl/Einbindung erfolgt nach bestem Wissen; etwaige Lizenzbedingungen und Drittanbieter-Risiken liegen im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anbieters.

6.7 Haftungsansprüche verjähren nach einem Jahr ab gesetzlichem Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit; hier gelten die gesetzlichen Fristen.

6.8 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

7. Besondere Bedingungen Spirit Consulting / Soul Readings

7.1 Spirituelle Beratungen/Readings sind Dienstleistungen. Ein bestimmter Erfolg wird nicht geschuldet.

7.2 Ich gebe keine Heilversprechen ab. Die Leistungen ersetzen keine ärztliche, psychotherapeutische oder heilpraktische Behandlung. Diagnosen stelle ich nicht.

7.3 Du handelst eigenverantwortlich. Entscheidungen, die Du aufgrund eines Readings/Coachings triffst, liegen in Deinem Verantwortungsbereich.

7.4 Terminabsagen: Eine kostenfreie Absage/Verschiebung ist bis 24 Stunden vor dem Termin möglich. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird das volle Honorar fällig, sofern ich den Termin nicht anderweitig vergeben kann.

7.5 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts: Bei Dienstleistungen (wie Readings oder Consulting) erlischt Dein Widerrufsrecht vorzeitig, wenn ich die Leistung vollständig erbracht habe.

Voraussetzung ist, dass Du vor Beginn der Ausführung ausdrücklich zugestimmt hast, dass ich mit der Leistung beginne, und Du bestätigt hast, dass Dein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung erlischt.

8. Besondere Bedingungen Online Classes / digitale Inhalte

8.1 Online Classes und digitale Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder öffentliche Zugänglichmachung ist untersagt.

8.2 Zugang/Freischaltung erfolgt nach Zahlungseingang (sofern nicht anders vereinbart).

8.3 Widerruf bei digitalen Inhalten: Dein Widerrufsrecht erlischt bei digitalen Inhalten (z. B. Guide -Downloads, Online-Zugänge), sobald mit der Ausführung des Vertrags begonnen wurde. Dies ist der Fall, wenn Du den Zugang zum digitalen Inhalt erhalten hast und vorab bestätigt hast, dass Du mit dem Beginn der Ausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist einverstanden bist.

9. Hybrid-Programme (z. B. Inner & Outer Work)

9.1 Hybrid-Programme kombinieren dienstvertragliche Leistungen (Begleitung/Consulting/Readings) mit werkvertraglichen Leistungen (z. B. Branding/Webdesign).

9.2 Für den dienstvertraglichen Teil gelten die Regelungen aus Ziffer 7. Für den werkvertraglichen Designteil gelten die Regelungen aus Ziffern 2 bis 6.

9.3 Kündigung im Hybrid-Programm:

- Kündigst Du während der Begleitungsphase, werden die bis dahin erbrachten Leistungen anteilig abgerechnet; vereinbarte Paketpreise werden entsprechend dem Leistungsstand aufgeteilt.
- Kündigst Du nach Beginn der Designphase, gilt zusätzlich die Kündigungsregelung nach Ziffer 3.4 (§ 648 BGB) für den werkvertraglichen Anteil.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort der Sitz der Anbieterin.

10.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.3 Sofern Du Kaufmann/Kauffrau oder Unternehmer bist, ist Gerichtsstand der Sitz der Anbieterin. Ich bin berechtigt, auch am Sitz des Kunden zu klagen.

10.4 Die Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bedingungen berührt die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht.

